

M. Quaas | Institut für VWL | Universität Kiel | 24118 Kiel

Herrn Thomas Rother
Vorsitzender Finanzausschuss
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/364

Prof. Dr. Martin F. Quaas

Institut für Volkswirtschaftslehre
Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliche Fakultät
Wilhelm-Seelig-Platz 1
24118 Kiel
Tel. 0431/880-3616
Fax. 0431/880-3150
quaas@economics.uni-kiel.de
<http://www.eree.uni-kiel.de>

Kiel, 6. Dezember 2017

Sehr geehrter Herr Rother, sehr geehrter Herr Schmidt,

vielen Dank für Ihren Brief vom 13. November 2017, in dem Sie mich um eine Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Wasserabgabengesetzes bitten.

Gerne legen ich Ihnen kurz dar, wie ich den Vorschlag aus volkswirtschaftlicher Sicht einschätze.

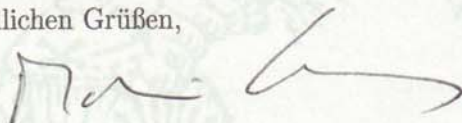
Der primäre Zweck der Wasserabgabe ist die sogenannte *Lenkungswirkung*: Die Abgabe, die proportional zum Wasserverbrauch erhoben wird, erzeugt einen wirtschaftlichen Anreiz, den Wasserverbrauch zu reduzieren. Dieser Anreiz ist volkswirtschaftlich sinnvoll und lässt sich umweltökonomisch gut begründen. Die Lenkungswirkung der Wasserabgabe entfaltet sich allerdings unabhängig von der Verwendung der Erlöse.

Als Umwelt- und Ressourcenökonom begrüße ich auch Maßnahmen des Landes zum Schutz von Naturgütern, insbesondere der Gewässer. Die Bereitstellung solcher öffentlichen (Natur-)Güter zu fördern, lässt sich ebenfalls volkswirtschaftlich gut begründen.

Ein überzeugendes volkswirtschaftliches Argument, die Erlöse der Wasserabgabe zu 100% für Maßnahmen des Gewässerschutzes einzusetzen, gibt es aber nicht. Im Gegenteil führen derartige starre Regelungen tendenziell zu Ineffizienzen. Öffentliche Mittel können gelegentlich für den Schutz anderer Naturgüter – oder auch für andere Aufgaben des Landes – produktiver einzusetzen sein als im Gewässerschutz.

Gerne stehe ich für Ihre Rückfragen zur Verfügung. Bitte teilen Sie mir auch mit, wenn Sie eine ausführlichere Analyse benötigen. Sie erreichen mich am Besten per email, oder im Büro unter der Telefonnummer 0431 880 3616.

Mit freundlichen Grüßen,



Martin Quaas